

Ad hoc Meldung nach § 15 WpHG

centrotherm photovoltaics übernimmt Solarsilizium-Spezialisten SolMic

- **Ausbau des stark wachsenden Geschäftsbereichs Solarsilizium**
- **Kompetenz für vollintegrierte Fabrik komplett unter einem Dach**
- **Integration centrotherm Thermal Solutions durch Sachkapitalerhöhung geplant**
- **Konsequente Umsetzung der Konzernstrategie**

Blaubeuren, 22. August 2008 – Die centrotherm photovoltaics AG, Blaubeuren, setzt ihre Strategie konsequent fort, Schlüsselequipment und -technologie in den Konzern zu integrieren. Ziel ist es, die Technologieführerschaft über die solare Wertschöpfungskette weiter auszubauen. Der Vorstand hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats einen Vertrag zur vollständigen Übernahme der SolMic GmbH, Burghausen, unterzeichnet. SolMic ist ein Spezialist für Technologie- und Ingenieurleistungen rund um die Konzeption und Prozessoptimierung für die Polysilizium-, Ingot- und Waferherstellung. Mit der vollständigen Übernahme dieser für ihren Geschäftsbereich Solarsilizium bedeutenden Gesellschaft verbindet centrotherm photovoltaics Technologie und Anlagenbau. Damit bündelt das Unternehmen die Kompetenz für vollintegrierte Fabriken komplett unter einem Dach.

Bisher hielt centrotherm photovoltaics über ihre Tochtergesellschaft GP Solar GmbH 50 Prozent an der SolMic. Die übrigen Anteile hielt der Geschäftsführer Dr. Albrecht Mozer. Im ersten Halbjahr 2008 erwirtschaftete die SolMic mit rund 30 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von zehn Mio. Euro. Im Geschäftsjahr 2007 hatte das Unternehmen eine Gesamtleistung von rund 13,1 Mio. Euro erzielt. Über den Kaufpreis, der sich aus einer Aktien- und einer Barkomponente zusammensetzt, wurde Stillschweigen vereinbart. Dr. Albrecht Mozer (56) war vor der Gründung der SolMic unter anderem mehrere Jahre CTO eines renommierten, deutschen Polysilizium-, Ingot- und Waferherstellers. Mit der vollständigen Übernahme von SolMic erhöht centrotherm photovoltaics auch ihren mittelbaren Anteilsbesitz an dem bisherigen Joint Venture centrotherm SiQ GmbH von 80,5 Prozent auf 100 Prozent. Über centrotherm SiQ bezieht centrotherm photovoltaics Schlüsselequipment für die Fertigung von Solarsilizium, insbesondere Siemens-Reaktoren und Konverter sowie Abgasrückgewinnungs-Anlagen. Auch die centrotherm SiQ hat sich sehr erfolgreich entwickelt: Zum 30. Juni 2008 erwirtschaftete centrotherm SiQ mit rund 30 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von 5,9 Mio. Euro. 2007 lag die Gesamtleistung bei 0,8 Mio. Euro. In einem nächsten Schritt ist zur Vereinfachung der Strukturen die Verschmelzung der beiden Tochtergesellschaften vorgesehen. Als Vorsitzender der Geschäftsführung der verschmolzenen Gesellschaft wird Dr. Albrecht Mozer künftig sämtliche Aktivitäten der centrotherm photovoltaics im Bereich Solarsilizium verantworten.

In konsequenter Fortführung der Strategie, Schlüsselequipment und -technologie im Unternehmen zu bündeln, prüfen Vorstand und Aufsichtsrat der centrotherm

photovoltaics derzeit, auch die Schwestergesellschaft centrotherm Thermal Solutions GmbH & Co. KG, einen führenden Produzenten von Fertigungsanlagen für die Photovoltaik- und Halbleiterindustrie und der größte Zulieferer von centrotherm photovoltaics, im Wege einer Sachkapitalerhöhung in den Konzern zu integrieren.

---- Ende der Ad Hoc-Mitteilung ----

centrotherm photovoltaics AG
Johannes-Schmid-Strasse 8
89143 Blaubeuren
Internet: www.centrotherm-pv.de

ISIN: DE000A0JMMN2
WKN: A0JMMN
Zulassung: Regulierter Markt/Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse
Firmensitz: Deutschland

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert
Senior Managerin Investor Relations
Tel: +49 7344 918-8890
E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Christina Siebels, Grit Pauli
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 3690 50-58 /-31
E-Mail: c.siebels@hoschke.de; g.pauli@hoschke.de